

UF | UNIVERSITY of FLORIDA

Maren Klotz | Fall Semester 2024 | Architektur



Beweggründe

Ein Auslandssemester während meines Studiums zu machen, war schon immer mein Ziel. Schon im Bachelor habe ich mich dafür beworben, kam aber leider aufgrund der damaligen Covid-19 Pandemie nie zustande. Deswegen war im Master meine letzte Möglichkeit, mich für ein Auslandssemester zu bewerben. Die USA hat mich schon immer fasziniert und da dort Verwandte meines Mannes leben, sah ich die Chance, dort ein Semester zu verbringen. Florida an sich war schon immer ein Reiseziel für mich gewesen.

Da ein Auslandssemester nicht im Studienverlaufsplan in der Architektur vorgesehen ist, musste ich meinen Master verlängern, damit ich noch die Möglichkeit hatte, mich für die UF zu bewerben, da diese Bewerbung jeweils nur für das Wintersemester möglich ist. Diese Entscheidung hat sich im Nachhinein auf jeden Fall gelohnt und ich würde es jedem weiterempfehlen.

Bewerbungsprozess der TH-OWL

Für das Auslandssemester konnte man sich bis Mitte November bewerben und dazu benötigt man folgende Unterlagen auf Englisch:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Notentranskript
- Studienbescheinigung
- Portfolio
- Sprachnachweis über Englischkenntnisse

In deinem Motivationsschreiben, erwähnst du am besten, wieso du in Florida an der University of Florida studieren möchtest und was diese Uni auszeichnet. Damit lernst du bereits gute Argumente für das folgende Interview.

Die Einladung zum Vorstellungsgespräch, welches im Dezember stattfand, erreichte mich zwischen 2 und 3 Wochen nach Einreichung der Bewerbung.

Du solltest dich vor dem Interview gründlich über die University of Florida (UF) und den Bundesstaat Florida informieren und dir bereits mögliche Fragen überlegen. Sei während des Gesprächs souverän und ehrlich in deinen Antworten.

Lange musste ich nicht warten, denn ein Tag später nach meinem Interview bekam ich per E-Mail die Zusage über das Stipendium und einen Platz an der UF.

TOEFL Test

Um sicherzugehen, dass du auch den Kursen auf Englisch folgen kannst, fordert die UF selbst einen weiteren Nachweis über deine Sprachkenntnisse, in Form des TOEFL iBT Test. Du kannst den TOEFL-Test online oder in einem Testcenter absolvieren. 80/120 Punkte musst du mindestens in dem Test erzielen und die Kosten belaufen sich auf ca. 250 Euro.

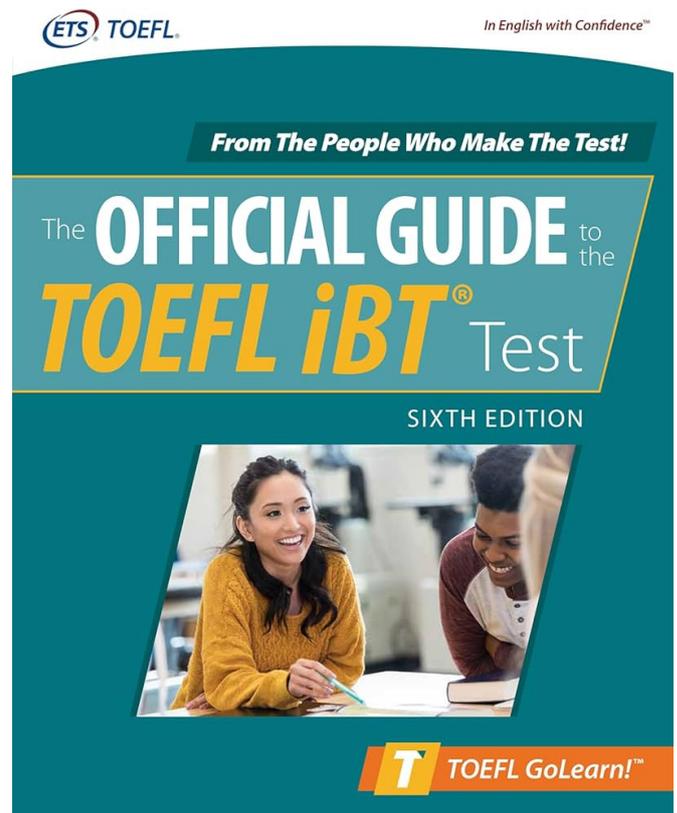
Der Test besteht aus vier Teilen (lesen, hören, sprechen, schreiben) und dauert ca. 2,5 Stunden. Du solltest dich vor dem Test vor allem mit dem Ablauf der verschiedenen Teile vertraut machen, da die Zeit knapp getaktet ist.

Als Lernmaterial, kannst du dir das offizielle Buch von TOEFL (Bild rechts) kaufen, welches es auch günstiger auf Kleinanzeigen angeboten wird, so wie einige hilfreiche

Tutorials mit Tipps bei YouTube.

Ich empfehle mindestens 2 Monate vor dem TOEFL-Test mit dem Lernen anzufangen, da es sonst zu knapp wird.

Ich habe mich für den Online TOEFL-Test entschieden, da es viel entspannter ist, sich in einem gewohnten Raum prüfen zu lassen. Dafür gibt es aber leider strengere Auflagen, wie du dich zu verhalten hast, bzw. wie dein Zimmer, wo du dich prüfen lässt, auszusehen hat. Wenn nur ein Verdacht fürs Schummeln da liegt, wird die Prüfung abgebrochen und dein Geld wird nicht erstattet. Trotzdem war ich sehr froh, ihn online gemacht zu haben.



Bewerbungsprozess der UF

Nachdem der TOEFL bestanden war, nominierte uns Frau Niemeier offiziell an der UF.

Anschließend erhielten wir einen Link zu dem Onlineportal der UF, auf dem ihr einige Formulare (alle auf Englisch) hochladen müsst.

- Reisepass
- Bescheinigung deiner Bank über eine finanzielle Sicherheit
- Notenspiegel
- Vorläufige Kurswahl
- TOEFL-Test

Nach der Zusage durch die UF erhältst du dann das DS-2019 Formular und den Acceptance Letter der UF.

Immunisierung & Versicherung

Die UF fordert zudem, dass du gewisse Impfungen und einen Tuberkulosestest nachweist.

Das Immunization Formular ist auf der Website der UF (<https://healthcompliance.shcc.ufl.edu/immunizationrequirement/immunizations/>) zu finden und muss von deinem Arzt oder deiner Ärztin ausgefüllt werden. Zu den Impfungen, die du brauchst, zählen unter anderem Mumps, Masern und Röteln. Alles Weitere ist auf dem Formular erklärt.

Kontrollier vorher, wann du deine MMR-Impfung bekommen hast. Bei mir war der Fall, dass ich die erste Impfung dagegen 6 Tage vor meinem 12. Lebensmonat bekam, die UF jedoch nur Impfungen nach dem 12. Monat akzeptiert. Deshalb musste ich diese nochmal nachimpfen lassen.

Den Tuberkulosestest habe ich in Minden beim Gesundheitsamt machen lassen. Man kann den Test entweder in Form eines Hauttests oder Bluttests nachweisen lassen. Ich habe mich für den Bluttest entschieden, da ich dort nur einmal hin musste, nicht wie bei dem Hauttest. Die Kosten für den Bluttest verlaufen sich auf ca. 40 €.

Krankenversicherung

Die Studenten, die die Jahre davor an der UF ein Auslandssemester gemacht hatten, konnten zwischen verschiedenen Versicherungen, die jedoch nur von der UF akzeptiert wurden, wählen. In unserem Jahr hat sich das leider geändert und somit konnten wir zwischen der Versicherung der UF selbst und der PSI FL World Elite 450. In meinem Fall, da ich über 25 Jahre alt bin, waren beide Versicherungen ca. 1300 \$ teuer. Ich habe mich für die PSI-Versicherung entschieden, wenn man unter 25 Jahre alt ist, ist diese auch die günstigere.

Kosten

Nicht ohne Grund will die UF einen finanziellen Nachweis von mind. 9.000 \$ sehen, denn diese werden auf jeden Fall benötigt. Schon bevor man in die USA fliegt, kommen durch Immunisierung, Versicherung, Visum und dem TOEFL Test knapp 2.000 € auf einen zu. Auch die Miete und Verpflegung in Gainesville sind leider auch nicht so günstig. Deswegen rate ich, soviel anzusparen, wie es in der Zeit bis zum Abflug möglich ist. Damit spart man sich einiges an Stress und muss nicht erstmal durchrechnen, was für Sachen man dort machen kann und welche nicht. Neben dem Stipendium des DAAD Programms, welches eine große finanzielle Unterstützung war, habe ich mich zusätzlich für das Women Worldwide Förderprogramm von der TH OWL beworben und wurde angenommen.

Visum

Für dein Auslandssemester benötigst du ein J-1 Visum. Den Termin dafür kannst du über die Website der amerikanischen Botschaft beantragen, sobald du das DS-2019 Formular von der University of Florida (UF) erhalten hast. Die Kosten für das Visum lagen bei uns bei etwa 450 Euro, die direkt bei der Terminbeantragung bezahlt werden mussten.

Es ist empfehlenswert, den Termin so früh wie möglich zu vereinbaren, da es einige Wochen dauern kann, bis ein Termin verfügbar ist. Ich hatte meinen Termin Anfang Juli bei der Botschaft in Berlin und erhielt meinen Reisepass bereits nach einer Woche zurück. Kontrolliere nochmal dein DS 2019, ob alle Angaben richtig sind, bevor du dein Interview bei der Botschaft hast. Bei mir war der leider ungültig, da dort mein alter und neuer Nachname als Doppelname stand, obwohl ich nur einen trage. Deswegen hatte ich nicht direkt eine Zusage bekommen. Ich musste erst seitens der UF ein neues korrigiertes DS-2019 bekommen, dieses habe ich anschließend per E-Mail an die Botschaft geschickt. Für das J-1 Visum benötigst du außerdem ein Passfoto im amerikanischen Format, das du bereits bei der Terminbeantragung hochladen musst.



Unterkunft

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, in Gainesville zu wohnen. Jedoch in allen Fällen lohnt es sich, sich so schnell wie möglich darum zu kümmern.

Man hat die Möglichkeit auf dem Campus zu wohnen, dafür muss man sich bewerben. Da ich mit meinem Mann dort gelebt habe, kam dies nicht infrage, deswegen haben wir uns für eine Off-Campus Unterkunft entschieden. Auch das Wohnen in einem Studentenkomplex Off-Campus war zu zweit nicht möglich, daher haben wir uns über die Website furnishedfinders.com ein Zimmer in einem Privathaus gemietet, wo wir mit zwei weiteren Mietern und der Hausbesitzerin zusammen gelebt haben. So hat man nochmal die Möglichkeit gehabt, mit den Bewohnern dort einen engeren Kontakt zu knüpfen, aber auch viele Reisetipps zu bekommen. Von unserem Haus aus waren es auch nur 8min mit dem Auto und 25 Min mit dem Fahrrad (welches man sich von der UF mieten konnte) zum Campus.

Ich packe meinen Koffer

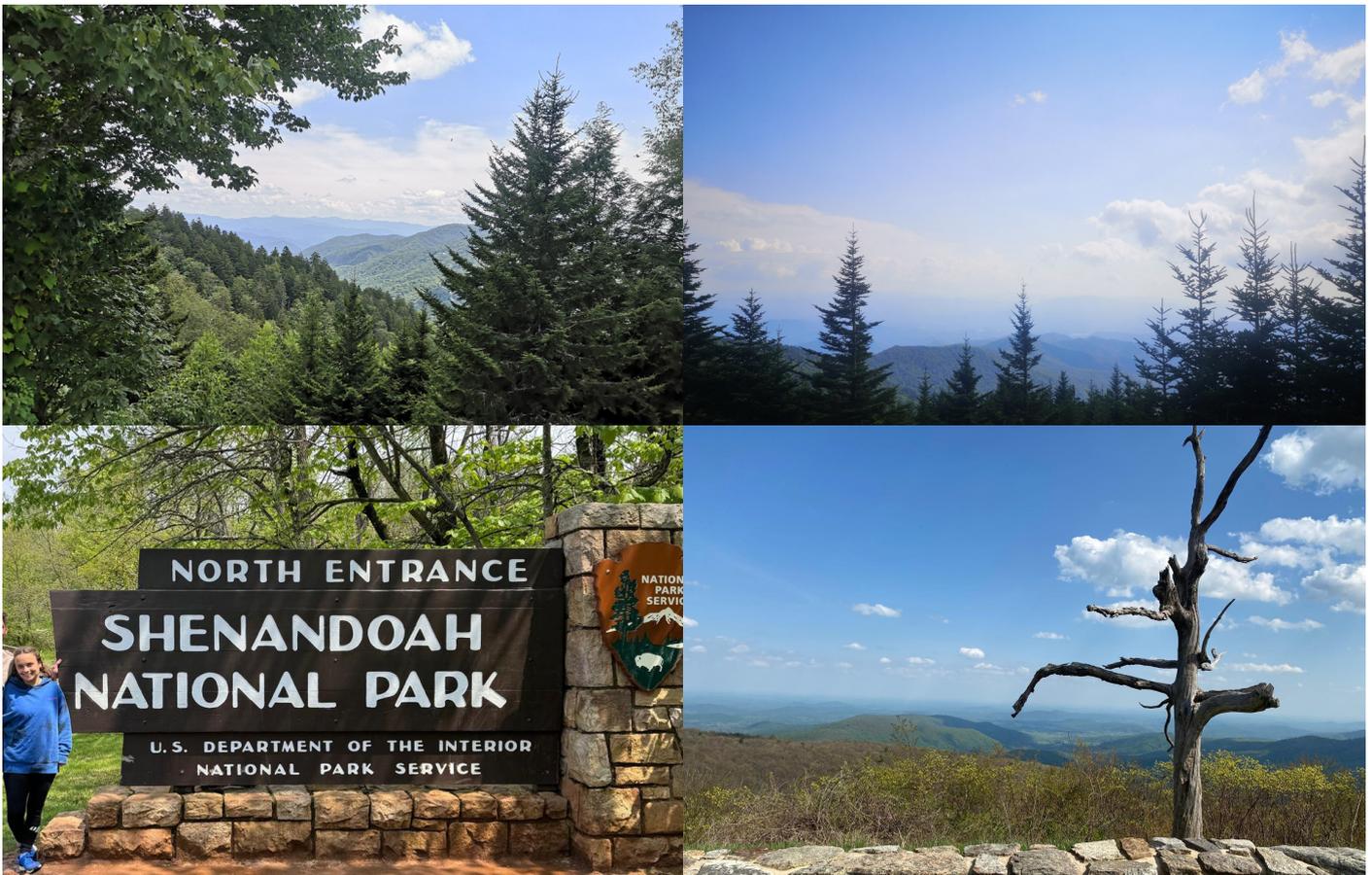
Da Florida ein sehr warmer Staat ist, braucht man bis Ende Oktober nicht oft einen Pullover. Erst ab November ist es morgens und abends frisch, wo sich ein Pullover lohnt. Eine Jacke habe ich jedoch nicht gebraucht. Viele kurze Hosen und luftige Oberteile, um die hohe Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Hochsommer aushalten zu können, sind zu empfehlen. Für meine Unterkunft musste ich nichts mitbringen, da Bettlaken, Geschirr etc. alles bereits vorhanden war. Wenn man mal etwas vergessen hat, ist ein Walmart in der Nähe eine gute und günstige Anlaufstelle.

Anreise

Den Flug habe ich nach dem Erhalt meines Reisepasses gebucht. Vergesst außerdem eure Unterlagen nicht, vor allem das DS-2019, dieses müsst ihr bei der Einreise am Schalter, vorzeigen.

Wir sind Anfang August mit der Airline Icelandair von Berlin nach Island und dann nach Washington DC. geflogen, da wir in Virginia die Verwandten meines Mannes besucht haben. Dort haben wir zwei Wochen verbracht, wo wir auch durch den Shenandoah National Park gefahren sind (siehe Bilder unten) und sind anschließend mit einem Mietwagen runter nach Gainesville gefahren.

Die Versicherung für einen Mietwagen ist deutlich günstiger, wenn man über 25 Jahre alt ist, zudem bekommt man nur einen Mietwagen, wenn man eine Kreditkarte hat. In Gainesville angekommen, hatten wir noch gut eine Woche uns einzuleben und die Umgebung anzugucken, bevor das Semester anfang.



Campus

Die Größe des Campus kann man gar nicht mit denen aus Deutschland vergleichen. Die Stadt hat sich sozusagen um den Campus rumgebaut. Wenn man da durch läuft, kann man sich auch einfach verlaufen. Orientieren kann man sich aber an den Century Tower, den man von weitem schon sehen kann. Die meiste Zeit habe ich im Architecture Building verbracht.



Gator1-ID

Die digitale Gator1-ID würde ich so schnell wie möglich beantragen. Diese weist euch als Studenten aus und mit der könnt ihr den Bus kostenlos benutzen, in die Gebäude auf dem Campus reingehen, sie ist eure Eintrittskarte zu den meisten Events und Angeboten der UF und damit könnt ihr auf dem Campus für euer Essen bezahlen.



Kurswahl

Leider verlief meine Kurswahl nicht so, wie ich es mir zuerst erhofft habe.

Bereits im Jahr davor kam das Problem auf, dass die TH OWL und UF keine Abmachung mit dem Architecture Department hat, wodurch die Studenten im Jahr 2023 schon Schwierigkeiten hatten, ihre Wunschkurse zu bekommen. Es wurde gesagt, dass das Problem aufgehoben wurde und Studenten aus der Architektur nun doch wieder Kurse in ihrem Bereich wählen können.

Bedauerlicherweise war dem doch nicht so, was ich einen Monat vor Flug erst erfuhr. Anschließend verliefen viele E-Mails mit beiden Seiten, welche Lösung denn dort getroffen werden kann. Schlussendlich habe ich keine Architektur studiert, aber mein Kurs, den ich für mein Studium brauchte, wurde denn noch anerkannt.

Als Bachelorstudent brauch man Kurse mit insgesamt mind. 12 Credits und als Masterstudent nur 9 Credits, das sind ca. 3 Kurse. Da ich nur noch ein Kurs für mein Studium brauchte, konnte ich mir zwei weitere aus unterschiedlichen Fachrichtungen aussuchen.

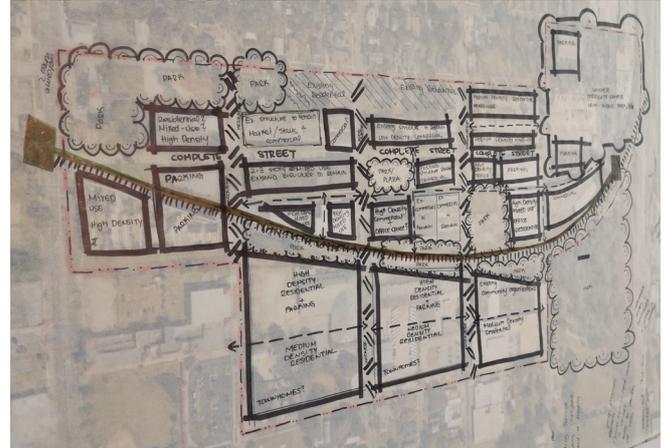
ART 2374C- 3 Credits | Drawing: Movement and Motion

Ich wollte unbedingt einen Zeichenkurs wählen und war froh, als ich in diesen angenommen wurde. Dieser Kurs befasst sich mit der Art, wie man Bewegung in der Kunst darstellen kann. Wir haben am Anfang ein Skizzenbuch bekommen, wo wir jede Woche vier Zeichnungen a 15 min zeichnen sollten und im Semester vier größere Projekte bearbeiten sollten, die am Ende unsere Endnote ergeben. Angefangen haben wir mit Grafit und ab der Mitte des Semesters, durften wir unser Material, mit welchem wir unsere Projekte bearbeiten wollten, selber aussuchen. Es hat sehr viel Spaß gemacht, auch anders kreativ sein zu können. Man muss sich aber auch im Klaren sein, dass man in so einem Kurs auch vieles neu kaufen muss an Kunstmaterialien.



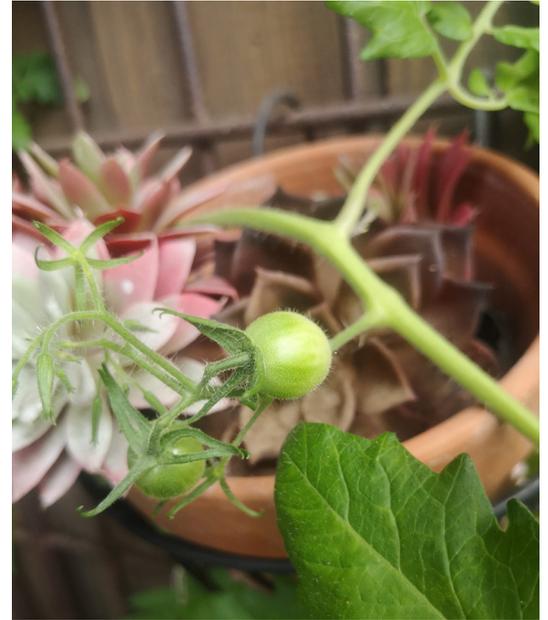
LAA6656C - 6 Credits - Advanced Landscape Architectural Design

Diesen Masterkurs habe ich gleichsetzen lassen mit einem Projektentwurfkurs in Detmold. Zwar behandelt dieser Landschaftsarchitektur, aber im Ablauf, mit Konzept und Entwurf, sowie mit den Verwendungen von Programmen, ist er ziemlich ähnlich wie in der Architektur. Vinzenz, einem weiteren Architekturstudenten aus Detmold, hatte das gleiche Problem und konnte mit mir diesen Kurs wählen. Unser Grundstück war ein ehemaliges Industriegelände in Jacksonville, Florida. Das „Phoenix Art District“ wird zurzeit mit viel Graffiti-Kunst dargestellt. Die Aufgabe war es, einen Landschaftsentwurf zu entwickeln, der diesen Ort und einen Wanderweg verbindet, gleichzeitig auch das Thema Gesundheit eingreifen soll. Mit fünf amerikanischen Studenten haben wir am Ende einen gemeinsamen Entwurf vorgestellt, wo jeder einen eigenen Abschnitt hatte. Trotz der Probleme mit der Kurswahl war ich am Ende doch froh, diesem Kurs beigetreten zu sein. Ich hab nicht nur einen anderen Blickpunkt aufs Entwerfen bekommen und mehr Fähigkeiten in verschiedenen Programmen gelernt, sondern ich konnte auch neue Freundschaften knüpfen.



ORH 1030 – 1 Credits | Plants, Gardening & You

Diesen Kurs musste ich nicht zwingend nehmen, da ich mit den anderen beiden schon meine Mindestanzahl an Credits erreicht habe, jedoch fand ich diesen Thematisch sehr interessant. Jede Woche gab es eine einstündige Vorlesung über unterschiedlichen Pflanzengruppen als Thema. Zudem konnte man fast jede Woche eine Pflanze oder Samen mit nach Hause nehmen. Im Laufe des Semesters musste man vier Quizze bearbeiten, die am Ende die Gesamtnote ergaben. Zusätzlich gab es Möglichkeiten extra Credits zu sammeln in dem man z.B. eine Tomatenfrucht aus einer jungen Pflanze ziehen muss, oder ein Samen keimen lassen.

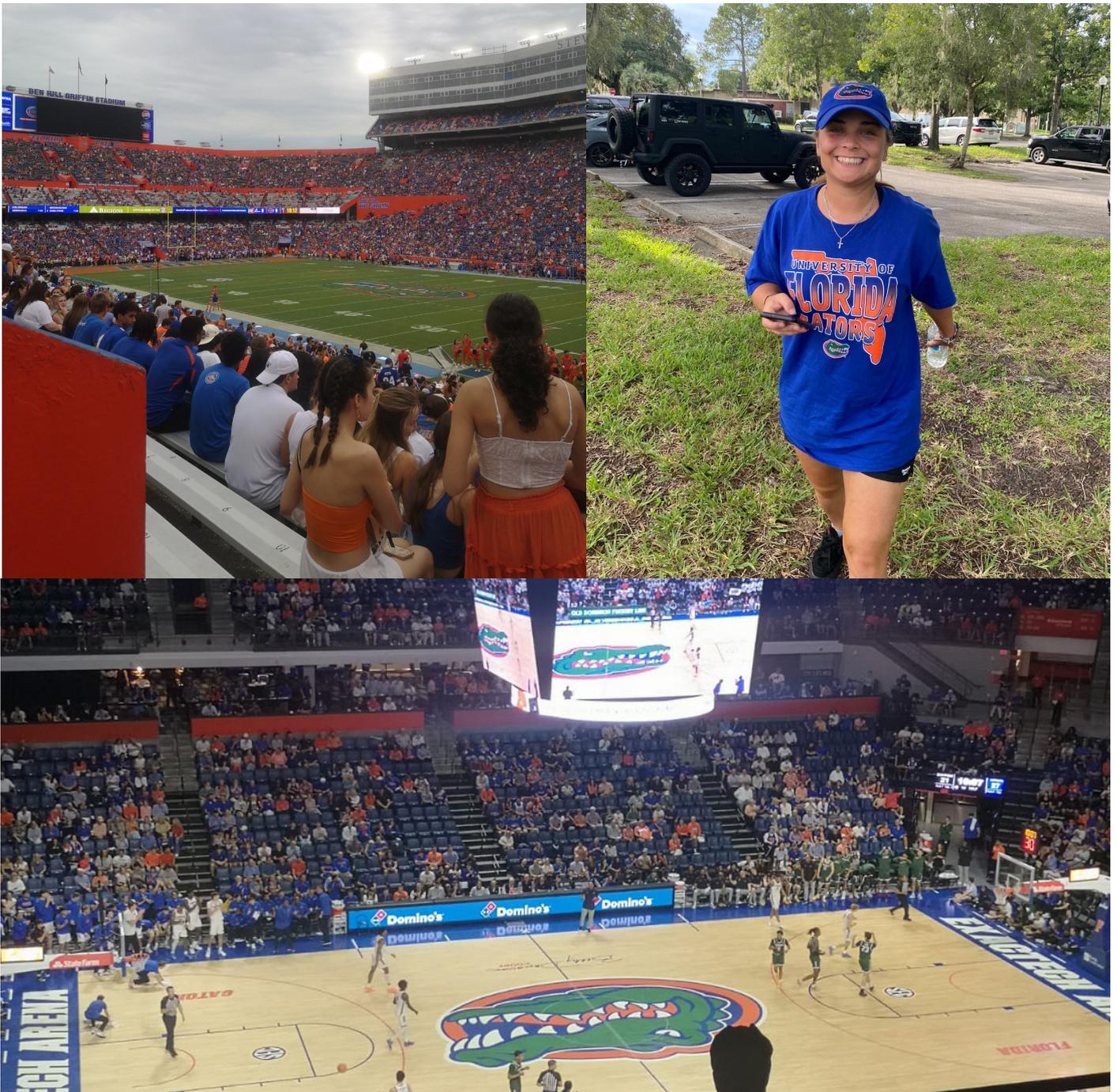


Verpflegung

Es gibt sehr viele verschiedene Supermärkte, die man ganz schnell mit den Bussen erreichen kann. Mit am günstigsten sind Aldi und Trader Joe, aber nicht jeder Laden hat alles, was man braucht, deswegen muss man sich manchmal daran richten. Lebensmittel einkaufen kann auch ganz schnell ganz teuer sein, deshalb lohnt es sich z.B. auf Coupons zu achten oder bei den BOGO (buy one get one) Angeboten nachzuschauen. Je größer die Packung ist, desto günstiger wird es. Es ist auch günstiger, einmal für paar Tage zu kochen, anstatt jeden Tag unterschiedliche Sachen zu essen. Viele Fast-Food-Restaurants sind auch schnell zu erreichen, jedoch ist es auch keine Lösung für jeden Tag. Wenn man On-Campus lebt, gibt es auch viele verschiedene Möglichkeiten wie die Dining Hall oder aber auch Fast-Food auf dem Campus. Am günstigsten ist es jedoch, wenn man für sich selbst kocht, dann weiß man auch, dass die Sachen frisch sind.

Aktivitäten in Gainesville

Die meisten Aktivitäten in Gainesville sind von der Universität organisiert. Es gibt sehr viele Sportangebote, die die UF anbietet, wie das Fitnesscenter Off-Campus, aber auch verschiedene Sportarten wie Volleyball, Pickleball etc. Gerade im Fall Semester sind jede Woche mehrere Sportevents, wo man als Student kostenlos zugucken kann, ausgenommen den Football Spielen. Es lohnt sich immer, jede Sportart mal angeguckt zu haben, dann oft kann man als Student kostenlose Klamotten geschenkt bekommen, wenn man früh genug da ist. Die Gamedays sind natürlich jeden Sonntag ein Highlight der Woche und muss man auf jeden Fall mal miterlebt haben. Ich empfehle es, sich schnell um die Tickets zu kümmern, weil sie sehr schnell weg sind bzw. auch mal teurer werden. Auch spannend sind die Bat houses, wo jeden Tag in der Abenddämmerung Millionen von Fledermäusen aus ihrem Häuschen geflogen kommen.



Aktivitäten in Gainesville

Außerhalb des Campus gibt es viele verschiedene Aktivitäten wie z.B. in den Botanischen Garten zu gehen, Museen zu besuchen oder auf Farmers Markets zu gehen. Ganz besonders zu empfehlen sind zwei Arts Festivals, die im Herbst angeboten werden. Einmal das Downtown Festival & Art Show, wo viele lokale Künstler ihre Objekte verkaufen oder auch das Micanopy Fall Festival.

Jeden Tag der Woche haben die Bars und Clubs auf und am Wochenende sind sie ziemlich überfüllt von Studenten, dafür muss man sich schon früh anstellen.

Studentenorganisationen bieten auch jede Woche verschiedene Aktivitäten auf dem Campus an, wo man oft auch kostenloses Essen bekommt. Es lohnt sich immer auf dem Campus zu sein und zu gucken, was dort stattfindet.

Was auch groß gefeiert wird, in den USA, ist Halloween. Den ganzen Oktober durch findet man viele Events rund um das Thema, aber auch Thanks Giving ist eines der wichtigsten Feiertage des Jahres, dort hat man auch keine Uni. Diese Zeit kann man auch gut zum Reisen nutzen



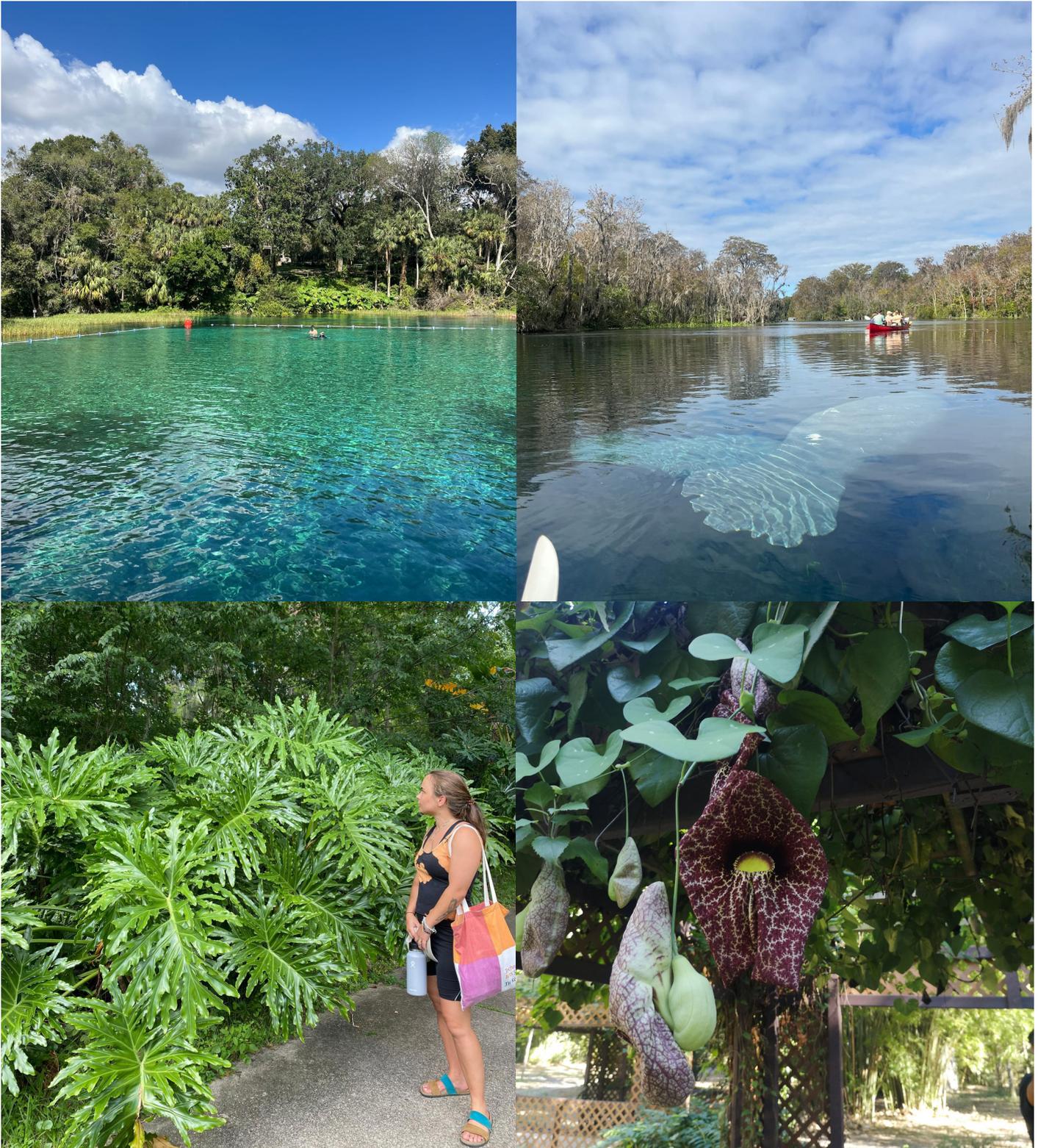
Natur in und um Gainesville

In Gainesville und drumherum findet man viele verschiedene Möglichkeiten, in die Natur zu gehen. Ganz in der Nähe von meiner Unterkunft befindet sich der Sweetwater Wetland Park. Dort findet man jeden Tag, egal zu welcher Uhrzeit, mehrere Alligatoren, die am Ufer sich sonnen. Aber auch verschiedene Vogelarten kann man dort entdecken. Der UF gehört ein großer See ein bisschen außerhalb von Gainesville, Lake Wauburg. Direkt in der Nähe befindet sich die große Paines Prairie. Eine wunderschöne Strecke zum spazieren und wenn man Glück hat, sieht man dort wilde Pferde und Bisons.



Natur in und um Gainesville

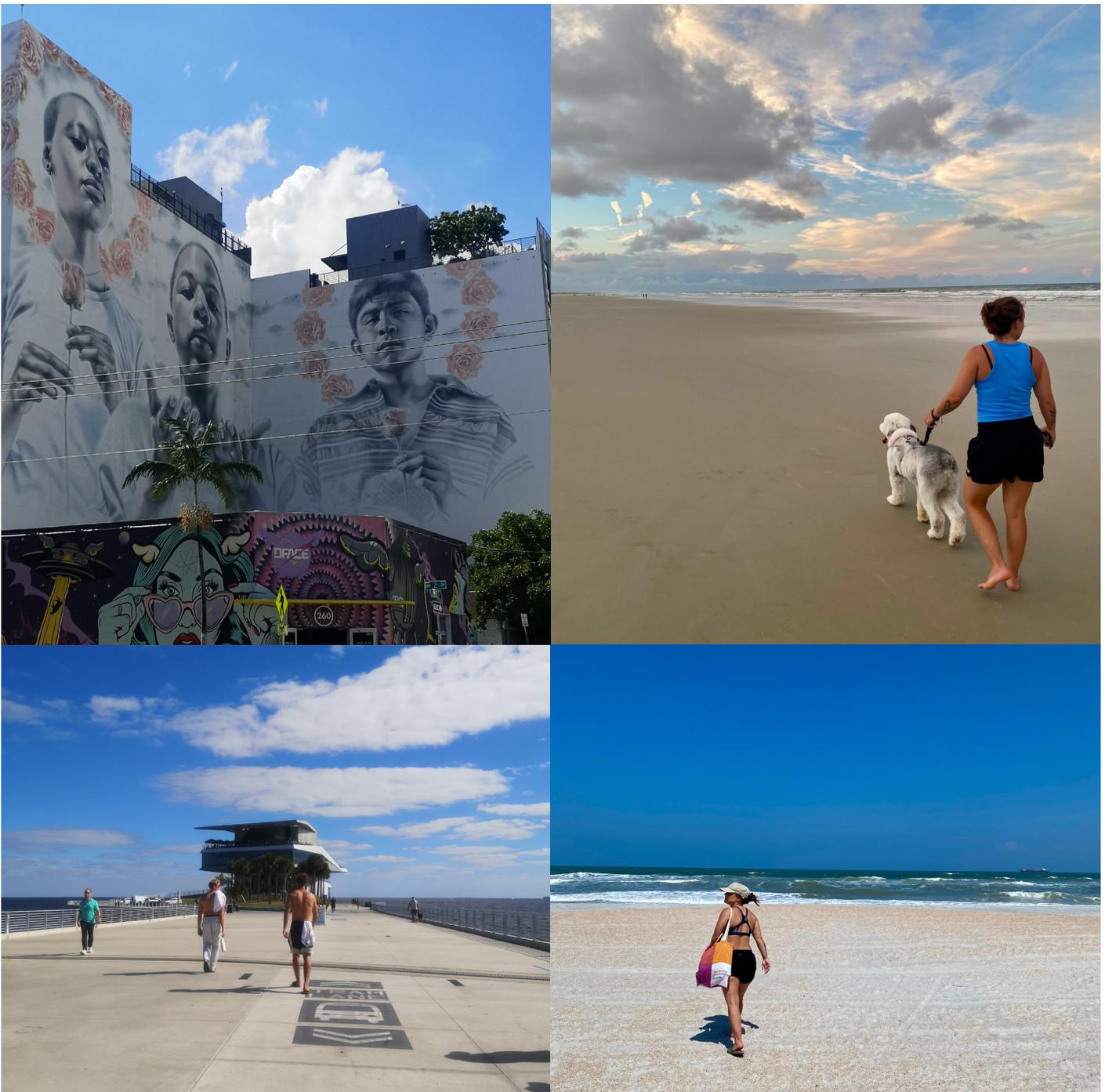
Florida ist bekannt für ihre Quellen. Frisches Wasser, direkt aus der Erde. Es gibt über 1000 dieser Arten und sehr viele nur eine Stunde mit dem Auto von Gainesville entfernt. Die wohl bekannteste Quelle ist die Silver Springs, dort soll es wohl angeblich auch Affen geben. Ich war dreimal dort und habe leider keine sehen können. Man kann dort sehr schön Kanu fahren, wo man direkt neben Alligatoren fahren kann und Seekühe im frühen Winter beobachten kann. Auf jeden Fall eine Empfehlung. Wenn man in einer Quelle schwimmen möchte, kann man das in den Rainbow Springs, sehr klares aber auch kaltes Wasser. Eine schöne Erfrischung während der Sommerzeit.



Trips in Florida

Außer den Quellen hat Florida noch viel zu bieten. Wir haben Freunde in St. Augustine an der Ostküste, die wir so oft es geht besucht haben und sind da immer ins Meer gegangen. Die Altstadt von St. Augustine ist die älteste Stadt in den ganzen USA. Sehr viele historische Gebäude kann man dort sehen und es wird da auch viel von der Geschichte der Stadt erzählt, wenn man dort ist.

Die Städtebesichtigungen lohnen sich zeitmäßig eher am Anfang des Semesters, weil man dann noch keinen Stress hat. Am besten mietet man sich ein Auto und fährt mit anderen Studenten zusammen, dann kann man sich die Spritkosten teilen. Neben St. Augustine haben wir auch Tampa, St. Petersburg, Miami, Port Saint Lucie, Orlando, Jacksonville und Cape Canaveral besucht. In dem letzten genannten Ort befindet sich die NASA-Station und wenn man Glück hat, kann man dort einen Raketenstart miterleben.



Trips in Florida

Mein neuestes Hobby, was ich in dem Semester für mich entdeckt habe, ist das Angeln. Es macht mega Spaß und ist echt entspannend. Eine Angellizenz bekommt man einfach in der gleichen Stelle, wo man auch den amerikanischen Führerschein machen kann, dem DMV. Wenn man einen deutschen Führerschein besitzt und einen amerikanischen machen will, für die Zeit, die man da ist, braucht man nur den schriftlichen Test zu bestehen. Bring zusätzlich auch deine ganzen Dokumente mit wie dein Reisepass, dein DS-2019 etc. Weitere Informationen findet man aber auch auf deren Website.



Fazit

Auch wenn ich jetzt nicht Architektur studiert habe, hat sich mein Auslandssemester an der UF auf jeden Fall gelohnt. Diese Erfahrung kann man sich mit keinem Geld der Welt kaufen und da ist auch jeder Cent es wert.

Jeder, der darüber nachdenkt, ein Semester in den USA zu verbringen, kann ich es nur empfehlen! Lohnt es sich, die Menschen, die Kultur und die Natur kennenzulernen? Auf jeden Fall! Es mag sein, dass einiges einem nicht leicht fallen wird und vielleicht ein paar Probleme auftauchen, aber gegenüber dem, was man alles lernt und erfährt, sieht das dagegen klein aus.

Ich weiß, dass es nicht das letzte Mal gewesen sein wird, dass ich dieses Land besuche und das, was man dort sieht, ist nur ein Bruchteil, was das Land alles zu bieten hat.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der TH-OWL, der University of Florida, dem DAAD und dem Förderprogramm WWW sowie dem International Office und vor allem Frau Niemeier bedanken. Vielen Dank für die Unterstützungen, die ich vor und während der Zeit bekommen habe und für die Erfahrungen, die ich ohne Sie nicht hätte machen können!



Vielen Dank & Go Gators!

**TH
OWL**
TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

